

23. VIII. 1917

65

Kriegsarbeit für notleidende Wiener Schneider.

Von der Genossenschaft der Kleidermacher in Wien wird mitgeteilt: Kleinmeister des Kleidermachergewerbes, die durch den völligen Mangel an Nähzubehör wie infolge der enormen Verteuerung der Stoffe außerstande sind, ihre Betriebe aufrechtzuerhalten und so in Notlage gebracht wurden, erhalten gegen Vorweisung ihrer Meisterbücher in der genossenschaftlichen Uniformierungsanstalt in Wien, 7. Bezirk, Spittelberggasse Nr. 12, lohnende Kriegsarbeit.